

3462



„Wie die jungen Blüthen leise träumen“

GEDICHT VON HOFFMANN VON FALLERSLEBEN.

für eine

Sopran-oder Tenorstimme

MIT BEGLEITUNG DES PIANOFORTE

componirt

ZENEAKADÉMIA

von

LISZT MŰZEUM

OTTO LESSMANN.

OP. 26. N^o 1.

Original-Ausgabe. (F)

Pr. 80 Pf.



Eigenthum des Verlegers.



Ausgabe für Alt oder Bariton. (B)

Pr.

BERLIN, ADOLPH FÜRSTNER.

Königlich Sächs. Hofmusikhandlung.

Behren Str. N^o 7.

Den Verträgen gemäss deponirt.

ENT. STAT. HALL.

Stich der Röder'schen Officin, Leipzig.



Wie die jungen Blüten leise träumen.

Langsam und träumerisch.

v. Otto Lessmann, Op. 26. N^o 1.

Piano.

mp

Wie die jun - gen Blü - then lei - se träu - men in der stil - len Mit - ter - nacht!

p

ritard.

Schüch - tern spielt der Mond - schein in den Bäu - men, dass die Blü - the nicht er -

ritardan

wacht . So auch flü - stert, was ich

do - molto riten. e dim.

pp

p

sing' und sa - ge, zie - het, wie das Mon - den - licht, lei - se hin — durch
 dei - - ne Blü - - then - ta - - ge und mein Lied, — es
 stört — dich nicht, — und mein Lied, es stört — dich
 nicht. — (Hoffmann v. Fallersleben.)
 mo - ren - do -

poco marcato
mf
f
riten.
riten. e dim.
poco riten.
p
pp.
mo - ren - do -

Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. * Ped. *

1996 JÚN - 4.



ZENEAKADÉMIA
LISZT MÚZEUM

1996